

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen der MitarbeiterInnen der Stadt Altenberg ein gesundes, glückliches und vor allem friedvolles Jahr 2023.

Lassen Sie uns optimistisch in die Zukunft schauen und gemeinsam alle anstehenden Aufgaben bewältigen.

Ihr Markus Wiesenberg Bürgermeister







mit dem Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Altenberg

Ausgabe Januar - 04.01.2023 · Nr. 1/2023

Einladung zu Stadtrat- und Ortschaftsratssitzungen

Eventuelle Änderungen werden an den öffentlichen Bekanntmachungstafeln bekannt gegeben!

■ Stadtratssitzung

▲ 23. Januar 2023, 19:00 Uhr im großen Ratssaal des Altenberger Rathauses Die Tagesordnung wird fristgemäß in der Sächsischen Zeitung und in den Aushängen amtlich bekanntgegeben!

Nachfolgend die weiteren Sitzungstermine des Stadtrates für 2023:

- 27. Februar 2023
- 27. März 2023
- 24. April 2023
- 22. Mai 2023
- 3. Juli 2023
- 4. September 2023
- 16. Oktober 2023
- 13. November 2023
- 11. Dezember 2023

Ortschaftsrat Stadtteil Altenberg/OT Hirschsprung

▲ 16. Januar 2023, 19:00 Uhr im Schützenhaus Hotel "Lindenhof"

Weitere Termine für 2023:

- 20. Februar 2023
- 20. März 2023
- 17. April 2023
- 15. Mai 2023
- 26. Juni 2023
- 28. August 2023
- 09. Oktober 2023
- 06. November 2023

M. Wittenburg, Ortsvorsteherin

Ortschaftsrat Stadtteil Lauenstein

Wir laden hiermit alle Einwohner von Lauenstein zu unserer Ortschaftsrats-Sitzung am **Mittwoch**, **11. Januar 2023**, um 19:30 Uhr in den "Großen Malzkeller" im Wirtschaftshof von Schloss Lauenstein ein.

Siegfried Rinke, Ortsvorsteher

Der nächste **Altenberger Bote**erscheint voraussichtlich
am 1. Februar 2023.
Redaktionsschluss ist am
13. Januar 2023.

Amtliche Nachrichten



Auslegung des Beteiligungsberichtes der Stadt Altenberg

Die Auslegung des Beteiligungsberichtes der Stadt Altenberg für das Geschäftsjahr 2021 erfolgt vom **09.01.2023 bis 18.01.2023** in der Stadtverwaltung Altenberg, Platz des Bergmanns 2, Zimmer 99 zu folgenden Zeiten:

Montag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Freitag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Altenberg, den 13.12.2022

Wiesenberg Bürgermeister



ALLE BRAUCHEN DIE FEUERWEHR DIE FEUERWEHR BRAUCHT DICH!

Werd Mitglied in einer von unseren 15 Ortsteilwehren

Altenberg, Bärenstein, Bärenfels, Falkenhain, Fürstenau, Fürstenwalde, Geising, Kipsdorf, Lauenstein, Liebenau, Löwenhain, Oberbärenburg, Rehefeld, Schellerhau und Zinnwald

Deine Heimat, Deine Feuerwehr Komm mach mit!

Web:www.feuerwehr-altenberg.de Kontakt: info@feuerwehr-altenberg.de

Weitere Informationen unter www.rathaus-altenberg.de

Amtliche Nachrichten



Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2023 durch öffentliche Bekanntmachung

Mit dieser Bekanntmachung wird die Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Grundstücke (Grundsteuer A) und die Grundstücke (Grundsteuer B) für das Jahr 2023 gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG) vom 07.08.1973 in der zurzeit gültigen Fassung öffentlich festgesetzt.

Die Grundsteuer-Hebesätze betragen:

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Grundstücke

Grundsteuer A 305 %

b) für die anderen Grundstücke

Grundsteuer B 495 %

Um den Verwaltungsaufwand zu minimieren werden für das Jahr 2023 keine Grundsteuerbescheide versendet. Für alle Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird durch diese öffentliche Bekanntmachung die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2023 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer wird mit den Vierteljahresbeträgen jeweils am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.2023 zur Zahlung fällig. Kleinbeträge bis 15,00 € werden am 15.08.2023 mit ihrem Jahresbetrag fällig und Kleinbeträge von 15,01 € bis 30,00 € am 15.02.2023 und am 15.08.2023 zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrages fällig.

Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes Gebrauch machen (Jahreszahler), wird die Grundsteuer als Jahresbetrag am 01.07.2023 fällig.

Ändern sich die Bemessungsgrundlagen aufgrund von Grundsteuermessbescheiden durch das zuständige Finanzamt im Laufe des Jahres 2023, werden den Steuerpflichtigen Änderungsbescheide zugestellt.

Bei Steuerpflichtigen, die am Lastschrifteinzugsverfahren teilnehmen, werden die jeweils fälligen Beträge von dem vereinbarten Konto abgebucht. Steuerpflichtige, die nicht am Lastschrifteinzugsverfahren teilnehmen, entrichten die jeweils fälligen Beträge bitte bis zu den vorstehend aufgeführten Fälligkeiten auf das Konto der Stadtverwaltung Altenberg,

Bankverbindung:

Ostsächsische Sparkasse Dresden IBAN: DE54 8505 0300 3010 0000 21

BIC: OSDDDE81XXX

Die Teilnahme am Lastschrifteinzugsverfahren sowie die Zahlung der Grundsteuer als Jahreszahler kann bei der Kämmerei, Abt. Steuern (035056 333-58) jederzeit beantragt bzw. widerrufen werden.

Mit dem Tag dieser öffentlichen Bekanntmachung der Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Grundsteuerbescheid für das Jahr 2023 zugegangen wäre.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Der Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntmachung beginnt, bei der Stadtverwaltung Altenberg, Kämmerei, Abt. Steuern,

Platz des Bergmanns 2 in 01773 Altenberg schriftlich oder zur Niederschrift widersprochen werden.

Altenberg, 01.01.2023

Markus Wiesenberg Bürgermeister

Weitere Mitteilungen zu den übrigen Abgabearten:

Abrechnungen zu Landpachten, Mieten, Erbbauzins und Pachten der Garagenstandorte werden nicht erstellt, da die Grundlage zur Zahlung dieser Abgabearten, der unterzeichnete Vertrag mit der Stadt Altenberg ist. Aus diesen Verträgen sind die Beträge mit den Fälligkeiten ersichtlich.

Sollten Sie zu diesen Regelungen der Festsetzung von Steuern und Abgaben für das Jahr 2023 noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Altenberg, Kämmerei,

Abt. Steuern/Abgaben, Frau Richter (Tel. 035056 333-58), Frau Scharf (Tel. 035056 333-55), Frau Zahn (Tel. 035056 333-53).

Impressum:

Altenberger Bote - Amts- und Mitteilungsblatt

Herausgeber: Stadtverwaltung Altenberg, Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg Telefon: 035056 333-0,

Verantwortlich: V.i.S.d.P. Bürgermeister bzw. die Leiter der jeweiligen Bereiche

Redaktion: Anzeigenverwaltung und Herstellung: Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau/Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208 8760, E-Mail: info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de

Erscheinungsweise: Die Stadt Altenberg mit allen Stadtteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.628 Haushalte. Der Altenberger Bote erscheint in einer Auflage von 4.500 Exemplaren und liegt an den Auslagestellen im Stadtgebiet zur kostenfreien Mitnahme aus. Den Altenberger Bote können Sie im Internet auf der Homepage der Stadtverwaltung und unter: www.proregio.de aktuell kostenfrei lesen.

Informationen aus Ämtern und Behörden



Cestorben sind Lehnert, Marianne, ST Bärenstein am 25.11.2022 Bobe, Werner, ST Bärenstein am 28.11.2022 Kliebsch, Rosida, OT Gottgetreu am 30.11.2022 Lorenz, Marlene, ST Bärenstein am 30.11.2022

Informationen aus Ämtern und Behörden



Informationen der Stadtverwaltung Altenberg – Sachgebiet Abwasserentsorgung

Wartungsprotokolle dezentraler Abwasseranlagen für das Jahr 2022

Wir möchten alle Grundstückseigentümer, die über eine dezentrale Abwasseranlage (vollbiologischen Kleinkläranlage) verfügen nochmals darauf hinweisen, dass **bis spätestens 28.02.2023** die **Wartungsprotokolle des Jahres 2022** beim Sachgebiet Abwasserentsorgung vorzulegen sind. Bitte senden Sie die Wartungsprotokolle an unsere Geschäftsstelle auf der Walter-Richter-Straße 6 in Altenberg. Die Vorlage ist ebenso per Fax (035056/32275) oder E-Mail (wartungsprotokoll@abwasser-altenberg.de) möglich.

In diesem Zusammenhang möchten wir außerdem nochmals darauf hinweisen, dass sich die Anzahl der Wartungen und die durchzuführenden Abwasseranalysen aus der Zulassung der Abwasseranlage und der wasserrechtlichen Erlaubnis seitens der Unteren Wasserbehörde des Landkreises Sächsische Schweiz Osterzgebirge ergeben.

Die Prüfergebnisse der Wartungsprotokolle und die Vorlage der Entsorgungsnachweise sind die Grundlage für die Erstellung der Kleineinleiterkataster zur Vorlage bei der Landesdirektion Sachsen und für die Festsetzung und Erhebung der Abwasserabgabe für Kleineinleitungen.

Wird bei der Wartung durch die Wartungsfirma festgestellt, dass eine Schlammentsorgung nicht notwendig ist oder zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden sollte, ist dies im Wartungsprotokoll eindeutig zu dokumentieren. Damit ist die entsprechende Nachweisführung im Rahmen der Abwasserabgabenerhebung unkompliziert möglich. Die Entsorgungsnachweise zu den einzelnen Grundstücken liegen uns vor, wenn die satzungsrechtlich vorgeschriebene Entsorgung über das Sachgebiet Abwasserentsorgung bzw. das beauftragte Unternehmen Becker Umweltdienste GmbH erfolgte.

Sollten uns bis zum oben genannten Datum keine Wartungsprotokolle vorliegen, entsteht automatisch für die Grundstückseigentümer die Abwasserabgabepflicht.

Kontaktdaten:

Tel.: 035056 32274 Fax: 035056 32275

E-Mail: wartungsprotokoll@abwasser-altenberg.de

Öffnungszeiten:

Montag: 09:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch: mit Terminabsprache

Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr

Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr

• Digitale Kanalerfassung:

Wir möchten alle Grundstückseigentümer darüber informieren, dass weiterhin der Abwasserleitungsbestand eingemessen wird. Dies geschieht durch die Mitarbeiter der Stadtverwaltung Altenberg – Sachgebiet Abwasserentsorgung. Wir möchten Sie bitten den Mitarbeitern ungehinderten Zutritt zu gewähren, sollten sich Teile der öffentlichen Abwasseranlage auf Ihrem Grundstück befinden. Vielen Dank für Ihr Verständnis. Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen unter den o.g. Kontaktdaten gern zur Verfügung.

Nachrichten aus dem Rathaus - BÜRO Bürgermeister

Bürgersprechstunde

Die nächste Sprechstunde beim Bürgermeister findet am **17. Januar 2023, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr** in der Stadtverwaltung Altenberg statt. Gern können Sie sich dafür unter 035056 / 33311 anmelden oder einfach vorbeikommen.

Die nächsten Termine der Sprechzeiten werden auf der Homepage der Stadt Altenberg sowie im Altenberger Boten veröffentlicht

Ich wünsche Ihnen einen guten Start ins neue Jahr!

Ihr Markus Wiesenberg Bürgermeister

Erfolgreiche "Titel-Verteidigung"

Altenberger Tourist-Information wieder mit dem Qualitätssiegel "ServiceQualität Deutschland", Stufe II ausgezeichnet

Bürgermeister Markus Wiesenberg brachte zur Plätzchenverkostung am 7. Dezember 2022 noch eine Überraschung in die Tourist-Information Altenberg mit – das neue Zertifikat für das Qualitätssiegel "Service-Qualität Deutschland", Stufe II.

Eine schöne vorweihnachtliche Überraschung über die sich das Team der Tourist-Information sehr gefreut hat.



Während des Zertifizierungsprozesses wurden viele Maßnahmen weiterentwickelt und vom gesamten Team umgesetzt. Das Ergebnis dieser Arbeit haben die Gäste positiv zu spüren bekommen. Aber nicht nur die Gäste und Kunden geben ein positives Feedback, auch die Mitarbeiterzufriedenheit ist gestiegen. Gute Servicequalität ist eben doch ein entscheidender Faktor, ist sich das Team sicher. Durch das Q-Siegel nimmt die Tourist-Information Altenberg an der bundesweiten Initiative zur Verbesserung der Servicequalität in Deutschland teil. Dabei sollen die Gästeerwartungen erfüllt und über den verbesserten Service die eigene Wettbewerbsfähigkeit gesichert werden.

Für die Zertifizierung Stufe II müssen Betriebe neben dem Aufbau von Q-Serviceketten (Analyse der verschiedenen Berührungspunkte zwischen Gast und Betrieb zur Verbesserung aus Gästesicht) noch zwei weitere Q-Werkzeuge bearbeiten und den Q-Mystery-Check durchlaufen.

Nach der Zertifizierung ist vor der Zertifizierung. Denn auf diesem Prädikat ausruhen, dass ist keinesfalls das Anliegen des Teams in der Tourist-Information. Sie wollen den guten Service für die Gäste in unserer Urlaubsregion immer auf dem hohen Niveau halten. Dies vor allem im persönlichen Kontakt aber auch die Onlinepräsentationen müssen immer zeitgemäß und aktuell sein.

Informationen aus Ämtern und Behörden



Liebe Leserinnen und Leser,

die verheerenden Waldbrände in Bad Schandau, Ende Juli 2022, lösten regional großes Entsetzen und Bedauern aus. In den Kindertageseinrichtungen war das Inferno ein großes Thema, welches in den pädagogischen Alltag integriert und thematisiert wurde. Viele freiwillige Helferinnen und Helfer befanden sich unter der Elternschaft, welche tagelang versuchten den großflächigen Brand unter Kontrolle zu bekommen.

Die Kita Talhaus in Bärenstein hat eine Spendenaktion ins Leben gerufen, um der Feuerwehr Bärenstein und der Feuerwehr in Lauenstein für den tatkräftigen Einsatz, aber auch für die kontinuierliche Kooperation zwischen der Einrichtung und den Feuerwehren zu danken. Auch die Kita Berghaus in Bärenstein beteiligte sich an der Spendenaktion. Vielen Dank dafür!

Die Kindertageseinrichtungen Bärenstein möchten sich in diesem Zusammenhang auch an Familie Borschütz wenden und einen großen Dank aussprechen, da die selbst gebastelte Spendenbox für einen Zeitraum von ca. 3 - 4 Wochen in dem Familienunternehmen aufgestellt werden durfte.

Am 11.10.2022 wurde das gespendete Geld (300,00€) feierlich durch das Erzieherteam der Kitas Bärenstein an die freiwillige Feuerwehr Bärenstein übergeben. Die Kitas Talhaus und Berghaus Bärenstein freuen sich auch weiterhin auf eine gelingende Kooperation und bedanken sich für die herausfordernde Arbeit, die die Feuerwehren Bärenstein und Lauenstein tagtäglich leisten.

Dominik Kunert, Einrichtungsleitung Kita Talhaus Bärenstein

Schönstes Weihnachtsgeschenk für Oberbärenburg...

Sachsens Tourismusministerin Barbara Klepsch übergab die Urkunde »Staatlich anerkannter Erholungsort« an Bürgermeister Markus Wiesenberg

Oberbärenburg kann sich weiter »staatlich anerkannter Erholungsort« nennen. Das Prädikat wurde der Stadt vom Sächsischen

Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus bestätigt.

Die Urkunde für die erfolgreiche Verteidigung des Prädikates übergab Ministerin Barbara Klepsch am 08. Dezember 2022 in einem feierlichen Rahmen in der Hofkapelle Oberbärenburg persönlich vor Ort und gratulierte herzlich. Bürgermeister Markus Wiesenberg dankte in seiner kurzen Ansprache vor allem seinem Amts-



vorgänger Thomas Kirsten und dem Stadt- und Ortschaftsrat, die mit ihren Entscheidungen dazu beigetragen haben, dass Oberbärenburg in den vergangenen Jahren seine touristische Infrastruktur erhalten und ausbauen konnte. Sein Dank galt auch allen, die an der erfolgreichen Verteidigung des Prädikats mit gearbeitet haben. Dies waren Martin Hentschel, Sören Rost, Familie Kappelt, Familie Püschel und nicht zuletzt Ute Marschner, deren letzte Aufgabe ihrer Dienstzeit in der Tourist-Information Altenberg die Betreuung dieses Proiektes war.

Insgesamt hat die Stadt 4 Erholungsorte und der Gemeindeteil Altenberg selbst trägt das Prädikat »Luftkurort«.

Veröffentlichung von Ehejubiläen und Geburtstagen über 70 Jahre

Wir gratulieren unseren Senioren

Kurort Stadt Altenberg

am 23. Januar	zum 79. Geburtstag	Frau Klein, Karin
am 24. Januar	zum 71. Geburtstag	Herr Dr. Schilka, Wolfgang
am 03. Februar	zum 86. Geburtstag	Herr Langer, Kurt
am 04. Februar	zum 82. Geburtstag	Herr Langbein, Hans-Peter
am 05. Februar	zum 72. Geburtstag	Frau Petzold, Rosemarie
am 10. Februar	zum 74. Geburtstag	Herr Walther, Dietmar

OT Falkenhain

am 11. Februar zum 80. Geburtstag Frau Lehmann, Ilona

OT Fürstenau

am 30. Januar zum 76. Geburtstag Herr Kotte, Wolfgang

OT Fürstenwalde

am 16. Januar	zum 74. Geburtstag	Herr Rypl, Bernd
am 05. Februar	zum 73. Geburtstag	Frau Tittel, Ilse
am 14. Februar	zum 70. Geburtstag	Frau Brauer, Kristina

OT Löwenhain

am 24. Januar zum 79. Geburtstag Herr Adloff, Peter

OT Rehefeld-Zaunhaus

am 14. Februar zum 87. Geburtstag Frau Liebscher, Marianne

OT Waldidylle

am 20. Januar zum 94. Geburtstag Herr Schütze, Werner

Stadtteil Geising

am 22. Januar zum 78. Geburtstag Frau Schwenke, Heidrun am 02. Februar zum 91. Geburtstag Frau Fratzscher, Irene

Stadtteil Lauenstein

am 21. Januar	zum 70. Geburtstag	Herr Rinke, Siegfried
am 22. Januar	zum 93. Geburtstag	Frau Weinhardt, Helga
am 23. Januar	zum 82. Geburtstag	Frau Wagner, Elfriede
am 10. Februar	zum 81. Geburtstag	Frau Günzel, Christiane

Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in den Stadt- und Ortsbereichen keine weiteren Einverständniserklärungen vor.

Geheiratet haben:

Hofmann, Frank und Cornelia OT Schellerhau am 02.12.2022



Geboren sind:

Günther, Joel Gerd Peter, OT Fürstenau am 17.11.2022



Informationen aus Ämtern und Behörden



Inklusion von klein auf

Bildungsangebote zur Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen

Der Begriff Vielfalt ist derzeit in aller Munde – nur die Inklusion, die damit einhergehen sollte, hat in den Köpfen oftmals noch keinen passenden Raum gefunden. Damit Inklusion gelingen kann, ist aber genau das nötig: Von klein auf müssen Vorurteile und Berührungsängste vor Menschen, die auf den ersten Blick anders erscheinen, abgebaut und Gemeinsamkeiten und Verständnis füreinander in den Fokus gerückt werden.

Deshalb unterstützt die Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Sachsen e. V. (LAG SH Sachsen) im Rahmen des Projektes "Challenge Inklusion" Schulen bei der Bewusstseinsbildung von Schüler*innen für die Themen Inklusion und Barrierefreiheit. Ziel ist die Sensibilisierung von jungen Menschen für eine barrierefreie, inklusive Gesellschaft sowie der Abbau von Berührungsängsten.

inklusive Gesellschaft sowie der Abbau von Berührungsängsten. Insbesondere sollen zu diesem Zweck Perspektivwechsel durch Selbsterfahrungsangebote wie auch ein direkter Austausch mit Menschen mit Behinderungen zum Einsatz kommen. Bei einer Entdeckungsfahrt durch das eigene Schulgebäude im Rollstuhl lässt sich bspw. schnell die Bedeutung von Barrierefreiheit hautnah erfahren.

Die LAG SH Sachsen bietet u. a.:

- verschiedene interaktive Bildungsangebote für den Unterricht (u.
 a. in den Fächern Ethik, G/R/W, Informatik, Deutsch) oder einzelne Projekttage,
- die Gestaltung von Schulstunden, Projekttagen und Selbsterfahrungskursen gemeinsam mit Betroffenen,
- multimediale Informations- und Arbeitsmaterialien zum Thema Inklusion, Behinderung und Barrierefreiheit und
- die Kampagne "Dumme Fragen gibt es nicht", in deren Rahmen Schüler*innen Menschen mit Behinderungen ganz offen und ungeniert Fragen stellen können.

Interessierte Schulen können sich gern bei dem Projektteam melden: Tel.: 0351/47935014 • info@challenge-inklusion.de

Das Projekt wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Weiterführende Informationen:

https://inklusionsnetzwerk-sachsen.de/challenge-inklusion/angebote-fuer-schulen.html

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Galerie & Museum Heimatstuben Schellerhau

Ausstellung
"Sagen des Osterzgebirges"

Osterzgebirgischer Kunstverein e.V.

15. Januar 2023 bis 2. April 2023







Ausstellungseröffnung Sonntag, 15. Januar, 16:00 Uhr

Eintritt frei, Spende willkommen

geöffnet sonntags von 14:00 bis 17:00 Uhr, oder nach tel. Vereinbarung (0160/9984 2786)







der Feuerwehr Zinnwald-Georgenfeld



Wir laden alle Einwohner und Gäste am Samstag 14. Januar 2023 ab 18:00 Uhr

ins Feuerwehrgerätehaus ein.

Gemeinsam möchten wir bei Glühwein und Bratwurst das neue Jahr begrüßen.





Bitte legen Sie die Bäume am 14. Januar 2023 bis 14:00 Uhr gut sichtbar an die Straße oder bringen ihn selbst mit.

Freiwillige Feuerwehr Zinnwald-Georgenfeld



Weihnachtsmarkt Altenberg

Am vorletzten Adventswochenende fand wieder traditionell der Altenberger Weihnachtsmarkt statt. Auch hier war nach zwei Jahren (Zwangs-)Pause, praktisch ein Neustart erforderlich. Und was soll man sagen, alle – angefangen bei den Organisatoren, den Händlern, Künstlern und den vielen freiwilligen Helfern, waren voller Vorfreude und Spannung, ob es gelingt, an die guten Traditionen anzuknüpfen. Diese Frage kann eindeutig mit JA beantwortet werden.

Der Weihnachtsmarkt in Altenberg hat begeistert, war klein aber fein und hat mit seiner Atmosphäre die Besucher begeistert. Vor allem natürlich die über 300 Gäste, die mit dem Traditions-Sonderzug lange unterwegs waren, um im Weihnachtsland Erzgebirge zu Gast zu sein. Dabei wurde Ihnen in unserem kleinen Städtchen viel geboten, ein Bummel über den Weihnachtsmarkt, Rodeln am Altenberger Erlebnisberg, Adventszauber mit Musik in der Historischen Sammlung, Kutschfahrten und vieles mehr. Auch die Geschäfte rund um den Bahnhof bis hin zur Kräuterlikörfabrik hatten für die Gäste geöffnet.

An beiden Tagen gab es ein buntes Programm. DJ Small, alias Stefan Wagner aus Altenberg, unterhielt die Weihnachtsmarktbesucher mit Musik und Moderation.

Um ja nichts schief gehen zu lassen, wurde diesmal die Abholung des Riesenstollens von der Bäckerei Braun in "sicherheitserprobte" Hände gelegt und so brachten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr das leckere Weihnachtsgebäck in Beisein von zwei Vertretern des Knappenvereins und des Weihnachtsmannes zum Weihnachtsmarkt. Dort wurden sie von Bürgermeister Markus Wiesenberg und Kerstin Bachmann und Carolin Krupp aus der Tourist-Information Altenberg schon erwartet. Natürlich wurde der Stollen dann ganz traditionsgemäß angeschnitten und recht schnell unter die Leute gebracht. Der Erlös aus dem Verkauf des Riesenstollens geht zu zwei Dritteln an die Grundschule Altenberg und zu einem Drittel an die Altenberger Jugendfeuerwehr. Auf die jungen Kameradinnen und Kameraden ist immer Verlass und sie helfen, wo sie nur können.

Die Kinder der Kita Altenberg führten im Anschluss ein tolles Weihnachtsprogramm auf. Am späten Nachmittag ging es mit der Jugendfeuerwehr Altenberg zum Lampionumzug und der Posau-

nenchor Liebenau/Fürstenwalde mit Pfarrer Keller brachte den Besuchern besinnliche Lieder und Geschichten zur Weihnacht. Den Abschluss am Samstag machten die Bimmelbah Musikanten mit ihren erzgebirgischen Weisen zur Weihnacht.

Der Sonntag begann ganz traditionell mit dem Familiengottesdienst in der Kirche. Und danach strömten die Gäste wieder zum Weihnachtsmarkt. Dort wurden sie von DJ Small wieder bestens



unterhalten und von den vielen Händlern bestens versorgt. Am Nachmittag spielten Charlys Mannen auf und es wurde die 6. Altenberger Plätzchenkönigin verkündet. 14 HobbybäckerInnen haben ihre Weihnachtsplätzchen abgebeben und die Jury hatte beim Verkosten somit einiges zu tun. 6. Altenberger Plätzchenkönigin ist Luisa Wolf aus Liebenau. Herzlichen Glückwunsch!

Auf einem Weihnachtsmarkt darf natürlich nicht der Weihnachtsmann fehlen, der an beiden Tagen zu Besuch war. Er verteilte liebevoll verpackte Weihnachtstütchen an die Kinder. Hier geht ein riesengroßes Dankeschön an Familie Clausnitzer mit ihrem Team vom Edeka-Markt, die diese dem Weihnachtsmann zur Verfügung stellten und ein Strahlen in die Kinderaugen brachte.

In der Tourist-Information gab es außerdem wieder eine Hutzenstube mit Spinner und Klöpplerin sowie der anheimelnden Zithermusik mit Michel Kaltofen. Gut angenommen wurde auch die Bastelstube im Loipenhaus.

Alles in einem war es wieder ein wunderschöner Weihnachtsmarkt und wir danken allen Mitwirkenden und Helfern – bis zum nächsten Altenberger Weihnachtsmarkt.









Ein kurzer Rückblick auf unseren Weihnachtsbasar am ersten Adventswochenende 2022



Nach zweijähriger Pause konnten wir am 1. Advent unseren traditionellen Weihnachtsbasar endlich wieder durchführen. In Vorbereitung wurden Plätzchen und Kuchen gebacken, kleine Kränze und Gestecke gebastelt.

Die Kinder des Erntekindergarten Liebenau boten uns unter Leitung von Frau Dietrich und Frau Hennig ein wunderschönes Weihnachtsprogramm und Theres Volenec trug uns ein kleines Adventsgedicht vor.

Danach besuchte uns der Weihnachtsmann mit seinem Wichtel und nahm noch Wünsche für Geschenke und Wunschzettel an.

Anschließend konnten die Kinder unter Anleitung von Katja Lorenz lustige Eulen, Rentiere, Schneeflocken u. a. basteln. Das hat allen Kindern große Freude bereitet.

Herzlichen Dank allen Mitwirkenden, die in Vorbereitung, Durchführung und dem Aufräumen geholfen und unterstützt haben. Auch allen Eltern, Großeltern und Gästen des Basars für ihre Unterstützung ein herzliches Dankeschön.

Wir wünschen für das Jahr 2023 Gesundheit, Frieden, und persönliches Wohlergehen.

Die Mitglieder des Kultur- und Sportvereines Liebenau

Wunderschöner Weihnachtsmarkt zum 1. Advent in Geising



Nach 2 Jahren fand wieder der schöne Weihnachtsmarkt in Geising entlang der Hauptstraße statt. Die leuchtenden Lichterketten auf der Hauptstraße und die am Abend entzündeten Schwedenfeuer gaben dem Weihnachtsmarkttreiben eine sehr schöne Stimmung. Die Eröffnung des Marktes mit dem Stollenanschnitt

durch unseren Bürgermeister Herrn M. Wiesenberg war sehr gelungen, auch als für die Kinder der Weihnachtsmann mit der Kutsche kam war

wunderschön und viele Kinderaugen leuchteten beim Geschenke abholen an der Kirche. Viele Händler an der Straße hatten viel zu tun, da sich viele 100dert Leute auf dem Markt befanden. Durch Werbung in unserem Nachbarland kamen auch viele Gäste von dort. Selbst auf dem Altmarktplatz kamen Busse mit Besuchern aus

Dresden an. Die Stimmung war großartig und alle Leute waren sehr zufrieden.

Mein Dank geht an alle ehrenamtlichen Organisatoren, die wieder mit viel Herzblut für unsere Bürger kostenlos diese Tage organisiert haben. Besonders hervorzuheben ist der Geisinger HGV, die Vogelbeeren, der EZV und die Freiwillige Feuerwehr Geising. Danke auch an unseren Bauhof, welcher den Transport der Weihnachsthäuschen und der Absperrung übernommen haben. Wir sind froh in Geising so viele



ehrenamtliche Leute zu haben, die in Ihrer Freizeit alles organisieren. Ansonsten hätten wir nie so ein schönes 1. Advenswochenende gehabt.

Nochmal Danke an alle die geholfen haben.

Silvio Nitschke, OV Geising





Weihnachtsmarkt in Kipsdorf

Am 2. Adventswochenende fand im Kurort Kipsdorf unser Weihnachtsmarkt statt.

Liebevoll und mit großer Einsatzfreude wurde alles vom Heimatverein, freiwilligen Helfern und den Mitarbeitern der Stadt organisiert, aufgebaut und geschmückt.

An beiden Tagen wurden weihnachtliche Programme für die Erwachsenen und Kinder gestaltet auch live Weihnachtsmusik erklang.

Zahlreiche Händler boten im Bürgerhaus und auf dem Vorplatz ihre Waren an und die vielen Gäste konnten sich mit Glühwein und Bratwurst sowie im "Heimatcafe" bei köstlichen Stollen und selbstgebackenen Kuchen in weihnachtliche Stimmung versetzen lassen. Der Ortschaftsrat dankt dem Heimatverein Kipsdorf und allen anderen Beteiligten für ihr großes Engagement.

So wurde der Kipsdorfer Weihnachtsmarkt ein voller Erfolg.



Weihnacht n im Arzgebirg

Im festlich geschmückten Saal des Leitenhofs in Geising waren am 2. Advent auf Einladung vom Ortschaftsrat Geising und dem Erzebirgszweigverein Geising die Rentner von Geising und Löwenhain sowie die Vereinsmitglieder des EZV sehr zahlreich erschienen. Nach Corona bedingter Pause konnte die traditionelle Weihnachtsfeier endlich wieder stattfinden.

Die erwartungsfrohen Besucher wurden vom Ortsvorsteher Silvio Nitschke und vom Vorstand des EZV durch Kathrin Legler herzlich begrüßt. Ein Kaffeegedeck mit Geisinger Christstollen und selbstgebackenen Plätzchen wurde serviert.

Dier Bühne war inzwischen von Jugendlichen und Kindern mit Gitarren besetzt worden. Die Gruppe "Geisinger Gitarreros und Freunde" stellten sich mit großem Enthusiasmus vor. Wenn uns Alten der Sound anfangs auch etwas fremd war, so riss uns die Begeisterung der Jugend bald mit und alle klatschten im Takt der Musik. Ein besonderer Glanzpunkt war das Flügelhornsolo von Eggi Rosch mit Gitarren-Begleitung.

In alt bewährter Manier übernahmen nun "De Geisinger Vugelbeern" das Heft in die Hand. Es erklangen erzgebirgische Weihnachts- und Winterlieder in hoher Gesangs- und Musikqualität, die uns immer wieder jubeln lassen. Auch die verbindenden Worte in Mundart, gewürzt von lustigen Begebenheiten aus vergangenen Zeiten und dem heutigen Alltag, vorgetragen durch Petra Oertel, Kathrin Legler und Michael Kaltofen fanden gebührenden Beifall.

Uns Alten der ehemaligen Erzgebirgsgruppe "Herschsprunger Feierobndleit" freute ganz besonders der Gesang zweier Lieder, die unser Hirschsprunger Dichter und Komponist Seff Gessinger geschrieben hat: "De Christbaammauser"(1958) und "De Vugelbeer"(1965). Wir haben sie oft und gern gesungen. Heute sang seine Urenkelin Emely Werthmann und Kathrin Legler mit Begleitung der Geisinger Vugelbeern dieses Lied. Uns Alten ging besonders der Text des dritten Verses zu Herzen: Dort heißt es:

"Es gitt dr Summer aah im Labn fei schnell vorüber Un eh mers merkt, do kimmt mer schu in Harbist nei. Doch gräm dich net su lang dorüber, de Sunn ka aah im Harbst noch schei." So eine Sonnenstunde wurde uns allen durch diesen erzgebirgischen Advent beschert!

Zwischen den Darbietungen der "Vugelbeern" meldete sich auch die Mundartgruppe des Gymnasiums Altenberg zu Wort. In der alten osterzgebirgischen Mundart, wie sie unsere Altvorderen sprachen, trugen die Schülerinnen und Schüler lustige Geschichten vor. Sie wurden mit großem Beifall belohnt. Im Alltag wird bei uns die alte Mundart ja nicht mehr gesprochen, aber wir hören sie gern und verstehen auch alles. Anders ging es mir als Kind vor reichlich 80 Jahren als wir meine Urgroßmutter, die Oelschlägel Juste in der "Engen Gasse" in Geising besuchten: "Was hat die Oma gesagt?" musste ich meine Mutter fragen. Wir begrüßen die Aktivitäten der Mundartgruppe ganz aufrichtig, wird doch dadurch wertvolles Kulturgut erhalten.

Inzwischen waren die Bläser der Kirchgemeinde Liebenau eingetroffen und begrüßten den 2. Advent mit wohltönenden, wuchtigen Klängen aus Händels "Hosianna". Stimmungsvoll wechselten sich die Bläser und die "Vugelbeern" mit ihren gelungenen Darbietungen ab. Sie ernteten dafür reichen ehrlichen Beifall. Die Zeit verging viel zu schnell und ehe man sich versah, war es draußen schon dunkel geworden. "De Vugelbeern" riefen auf zum Schlussgesang mit dem Lied "Leise rieselt der Schnee": Alle Akteure und auch die Besucher stimmten als großer Chor bei guter Musikbegleitung in den Gesang ein. Reicher Beifall belohnte die vorzüglichen Darbietungen.

Für die Leistungen aller Akteure sagen wir aufrichtig Dank und hoffen, bald wieder so heimatverbundene Darbietungen erleben zu dürfen. Dank sei auch dem Ortschaftsrat Geising, dem Vorstand des EZV und den vielen fleißigen Helfern für die mustergültige Organisation, Ausgestaltung und Vorbereitung der Veranstaltung gesagt. Auf der Heimfahrt konnten wir noch die Geisinger Lichterketten bewundern, welche die fleißigen Geisinger Bürger zum Weihnachtsmarkt ehrenamtlich aufgehängt haben. Es sieht wunderschön aus!

Christa und Dieter Böttrich, Hirschsprung

2. Advent Seniorenweihnachtsfeier Geising und Löwenhain

Nachdem in den letzten zwei Jahren unsere Rentnerweihnachtsfeier leider ausfallen musste, hat dieses Jahr die beliebte Veranstaltung auf dem Geisinger Leitenhofsaal endlich wieder stattgefunden.

Viele Rentner folgten der Einladung, so das der Saal mit ca. 90



unserer Rentner und ca. 30 auswärtigen Gästen gut besucht war. Bei Kaffee und Stollen freuten sich die Anwesenden über ein zweistündiges Programm, welches richtig zu unserer erzgebirgischen Weihnacht passte. Danke an die Helfer aus dem OR Geising, an den EZV, an unsere Vogelbeeren die diese Veranstaltung immer wieder zu einem ganz besonderem Ereignis in der Weihnachtszeit in unserem Stadtgebiet machen.

Besonders schön waren die lieben Dankesworte aller Senioren als sie den Saal verließen. Das ist für alle ein großer Ansporn auch nächstes Jahr wieder so eine schöne Tradition durchzuführen. Danke an alle freiwilligen Helfer für den schönen Nachmittag.

Ihr Ortsvorsteher Silvio Nitschke





Für unsere Senioren

Die Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e.V. informiert

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Angehörige

Der Stollen und die Plätzchen sind nun verzehrt. Die Lichter, die uns in der schönen Weihnachtszeit begleiten, sind auch schon fast erloschen. Nun freuen wir uns auf ein neues Jahr und wünschen allen, dass das Jahr 2023 Freude, Glück, Gesundheit und auch Frieden bereithält

Es ist uns eine Freude, Sie wieder in unseren Veranstaltungen begrüßen dürfen. Für uns hat die heiße Phase begonnen, für Sie schöne und kurzweilige Themen für unsere gemeinsamen Treffen zusammenzustellen. Lassen Sie sich überraschen. Wir planen für den Februar mit unseren Veranstaltungen zu beginnen. Die Veranstaltungspläne sollten dann ab Mitte bzw. Ende Januar an den bekannten Stellen ausliegen.

Wir suchen weiterhin dringend ehrenamtliche Mitarbeiter/innen (mit Aufwandsentschädigung*)

Sie haben Zeit und Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit? Sie wollen anderen Menschen in deren Lebenssituation helfen und vorwiegend ältere Mitbürger/innen dabei unterstützen die Hürden des Alltags zu meistern? Egal ob Sie lieber Fahrdienste übernehmen oder als Haushaltshelfer/in einspringen möchten, sprechen Sie uns an. Wir informieren Sie über unsere Arbeit und wie Sie uns dabei tatkräftig beistehen können.

*Personen ab 18 Jahre

Herzliche Grüße Ihr Team Seniorenhilfe Bärenfels (Bürgerhilfe Sachsen e.V.) Altenberger Str. 45 01773 Altenberg, OT Bärenfels Telefon 0151 14553683



Website: www.seniorenhilfe-sachsen.de



Einladung zur Ausstellung: Jugendkulturen und Diskriminierung

HipHop, Punk, Techno, Skateboarding, Cosplay, Gaming - vom 6. bis 10. Februar 2023 wird in der St. Konradskirche in Dippoldiswalde (Heideweg 4) die Ausstellung "DER Z/WEITE BLICK" zum Thema Jugendkulturen und Diskriminierung gezeigt. Besucher*innen können sich nicht nur über die aktuellen Entwicklungen verschiedener Jugendszenen informieren, sondern erfahren auch, wie diese im Zusammenhang mit Rassismus, Sexismus, Homophobie und anderen Formen von Diskriminierung stehen. Im Rahmen der Ausstellung werden verschiedene kostenlose Workshops für Schulen, Jugendliche sowie Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit angeboten.

Alle Informationen dazu gibt es unter:

- www.projugendev.de, Tel: 03504 611543
 E-Mail: kontakt@projugendev.de
- www.jugendring-soe.de, Tel: 03501 7925313
 E-Mail: fachstelle.demokratie@jugend-ring.de

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

Die Schmöker-Hütte Waldidylle lädt zum Lesen und Büchertauschen ein



Der Heimatverein Waldidylle e.V. hat die ehemalige Wanderhütte, welche ihren alten Standort am Restaurant "Zugspitze" hatte, im Jahr 2021 an den neuen Stellplatz an der Kreuzung Baudenweg / Hirschsprunger Weg versetzt. Viele fleißige Helfer waren notwendig, um den in die Jahre gekommenen Holzbau zu sanieren. Ein neuer Unterbau wurde benö-

tigt, manches morsche Brett musste getauscht werden und ein frischer Anstrich wurde an der Außenseite aufgebracht.

Die Idee einer kleinen Büchertauschbörse wurde anschließend realisiert. Nun können Leseratten ihre abgelegten Bücher dort einstellen und sich an den ausgestellten Exemplaren kostenfrei bedienen. Eine kleine Fotogalerie rundet das Ambiente ab. Waren im letzten Winter Aufnahmen aus der verschneiten Waldidylle zu sehen, gibt es jetzt eine Fotostrecke zum Thema "Natürliche Strukturen: Holz".

Mittlerweile wurde im Innenraum auch eine solarbetriebene Beleuchtung installiert, so dass man das Häuschen auch am Abend nutzen kann. Allen Helfern, die ihre Freizeit und Geld investiert haben, um die Schmöker-Hütte zu dem zu machen, was sie jetzt ist, nämlich ein kleines Schmuckstück in der Ortsmitte Waldidylles, gilt ein herzliches Dankeschön.

Erik Warschau Heimatverein Waldidylle e.V.



Altenberg - Zinnwald



Die Biathlon Sparkassen-Arena Altenberg freut sich nach einer erfolgreichen und umfassenden Neugestaltung auf viele Gäste und SportlerInnen der Saison 2022/23.

07. – 08.01.23 Kinder- und Jugendsportspiele/ Sparkassen Sachsen Cup – Schüler

28.01.23 Sponsorencup des Förderverein Biathlon Osterzgebirge e.V.

04. - 05.02.23 Sparkassen Sachsen Cup - Schüler

24. – 26.02.23 6. DSV DKB – Jugendcup/

Deutschlandpokal/Jugend 16 - H/F

05.03.23 4initia Sachsenmeisterschaft –

Jugend/Junioren



Feldschlößchen schiebt Wintersport in Altenberg an

Feldschlößchen ist ab sofort neuer Jahressponsor am SachsenEnergie-Eiskanal in Altenberg

Für die nächsten zwei Jahre engagiert und präsentiert sich Feldschlößchen am SachsenEnergie-Eiskanal in Altenberg. Neben der werblichen Präsenz am Rande der Bande hat die Feldschlößchen Brauerei Dresden auch das exklusive Ausschankrecht im Bereich der Bierbranche erworben. Demnach werden die Besucher an der anspruchsvollen Kunsteisbahn im Altenberger Kohlgrund nun exklusiv mit Bieren und Biermischgetränken der Feldschlößchen Brauerei verwöhnt.

Die Feldschlößchen Brauerei Dresden gehört zu den größten Braustätten Sachsens. Die Historie des Dresdner Traditionsunternehmens mit dem legendären Pichmännel im Logo reicht zurück bis ins Jahr 1858. In den modernen Produktionsanlagen in Dresden-Coschütz verbindet sich bis heute unter Einhaltung des deutschen Reinheitsgebots langjährige Brauerfahrung mit modernen, umweltfreundlichen Technologien. Derzeit umfasst das Portfolio mehr als 15 Produkte – darunter klassische Traditionsbiere, Spezialitäten und Biermischgetränke.

Der SachsenEnergie-Eiskanal in Altenberg ist traditioneller Austragungsort von internationalen und nationalen Wettbewerben im Rennrodel-, Bob- und Skeletonsport. Erste nationale Wettkämpfe fanden hier im Spätherbst 1986 noch unter Baustellenbedingungen statt, bevor 1987 die Homologierung seitens der Kufensport-Weltverbände FIBT (heute IBSF)



und FIL erfolgte und ein erstes internationales Bob-Rennen durchgeführt wurde. Seit 1991 war Altenberg Gastgeber von acht Weltmeisterschaften (1991 Bob, 1996 Rennrodeln, 1998 Skeleton, 2000 Bob, 2008 Bob & Skeleton, 2012 Rennrodeln, 2020 Bob & Skeleton, 2021 Bob & Skeleton) sowie zahlreichen Juniorenweltmeisterschaften, Weltcups und Europameisterschaften. 2024 finden in Altenberg erneut die FIL Weltmeisterschaften im Rodeln statt.

ALTENBERGER FESTIVAL 2023 – 25. bis 27. August 2023



PRÄSENTIERT VON



Anlässlich des 181. Jubiläums lädt ALTEN-BERGER - DAS ORIGINAL zum 1. ALTEN-BERGER FESTIVAL und zelebriert mit allen Gästen ein ganzes Wochenende lang Kultur & Genuss für Jung & Alt. Alle Besucher erwartet ein abwechslungsreiches & tolles Programm auf 3 Bühnen. Lachen Sie mit den Bierhähnen um die Wette, erleben Sie Matthias Reim Live in der Erzgebirgsarena und feiern Sie mit der ganzen Familie zu den größten Kinderhits gemeinsam mit der wunderbaren Simone Sommerland. Außerdem dürfen Sie sich auf ein tolles Rahmenprogramm, leckere Foodtrucks & natürlich ein unverwechselbares Altenberg Open-Air Ambiente freuen.

Das Programm im Überblick:

Freitag, 25.08.2023 – Die Bierhähne Open Air direkt an der KRÄUTERLIKÖRFA-BRIK ALTENBERG

Büttnerstraße (Schnapsgasse) Einlass: ab 18:30 Uhr, Konzertbeginn: ca. 19:30 Uhr

Samstag, 26.08.2023 – Matthias Reim Open Air Erzgebirgsarena Altenberg Einlass: ab 18:00 Uhr, Konzertbeginn: ca. 20:00 Uhr

- Kartenvorverkauf deutschlandweit über CTS www.eventim.de
- Offizielle Vorverkaufsstellen: Kräuterlikörfabrik Altenberg, Tourist-Information Altenberg, alle DDV-Lokal Shops in Pirna

Dippoldiswalde/Dresden/Meißen/usw., Konzertkasse im Florentinum Dresden, Konzertkasse in der Schillergalerie Dresden. Saxticket

- Online Kartenvorverkauf über: www.hmg-concerts.de, www.eventim.de
- Tickethotlines: 01806-570000 (0,20 € / Minute) CTS Eventim und 0351-4848799 HMG Concerts
- Informationen zur Veranstaltung: www.hmg-concerts.de www.altenberger-original.de

Sonntag, 27.08.2023 – Simone Sommerland

Open Air Erlebnisberg | Skihang Altenberg Einlass: ab 15:00 Uhr, Konzertbeginn: ca. 16:00 Uhr

- Kartenvorverkauf deutschlandweit über CTS www.eventim.de
- Ticketpreise: Kinder (bis 13 Jahre): 12

€ zzgl. VVK-Gebühren, INKLUSIVE 6 € Fahrgutscheine für den Erlebnisberg (Sommerrodelbahn / Mountainroller / etc.)

Erwachsenenticket (ab 14 Jahre): 20 € zzgl. VVK-Gebühren INKLUSIVE 6 € Fahrgutscheine für den Erlebnisberg (Sommerrodelbahn / Mountainroller / etc.)

- Offizielle Vorverkaufsstellen z.B. Kräuterlikörfabrik Altenberg, Tourist-Information Altenberg, alle DDV-Lokal Shops in Pirna/Dippoldiswalde/Dresden/Meißen/usw., Konzertkasse im Florentinum Dresden, Konzertkasse in der Schillergalerie Dresden, Saxticket
- Online Kartenvorverkauf über: www.hmg-concerts.de & www.eventim.de
- Tickethotlines: 01806-570000 (0,20 € / Minute) CTS Eventim und 0351-4848799 HMG Concerts



Apfelbäume für Ihre Schule oder Kita – bewerben Sie sich für die Frühjahrspflanzung 2023!

Haben Sie noch Platz auf dem Gelände Ihrer Schule oder Kita? Dann können Sie sich für 2 Apfelbäume unkompliziert online bewerben. Die Initiative "Apfelbäumchen für Sachsens Schulen und Kitas" (gemäß Beschluss des Sächsischen Landtages zum Doppelhaushalt 2021/2022) wird im Rahmen einer Kooperation zwischen Deutschem Verband für Landschaftspflege (DVL)- Landesverband Sachsen e.V. und dem Bund Deutscher Baumschulen (BdB) e.V. Landesverband Sachsen umgesetzt. Bewerben Sie sich mit Ihrer Schule oder Kita bis 3. Februar 2023 für die Frühjahrspflanzung! Es stehen reichlich Apfelbäume zur Verfügung und der DVL Sachsen freut sich auf viele Bewerbungen. Auch Einrichtungen die bereits erfolgreich Teilgenommen haben, können nochmals mitmachen. Alle Informationen und das Bewerbungsformular zur Initiative sind auf der Homepage des DVL Sachsen https://dvl-sachsen.de unter "Initiative Apfelbäumchen" zu finden. Bisher wurden durch die Initiative bereits 960 Apfelbäume auf Schulhöfen oder in Gärten von Kindertagesstätten in ganz Sachsen gepflanzt.

Fragen zur Bewerbung beantwortet gerne Sabine Ochsner vom DVL-Landesverband Sachsen unter der E-Mail apfelbaum-orga@dvl-sachsen.de oder unter 03501/5710074 Bei Fragen zur Pflanzung und Pflege hilft Katrin Müller vom DVL-Regionalbüro Säch-



DRK-Kindertagesstätte "Knirpsenvilla" (Ebersbach-Neugersdorf) beim Pflanzen ihrer neuen Apfelbäume mit der Landtagsabgeordneten Franziska Schubert (DVL Landesverband Sachsen)

sische Schweiz- Osterzgebirge unter apfelbaum-wissen@dvl-sachsen.de oder unter 03504 629661 weiter.

Die Apfelbäume können künftig den Kindern der Einrichtungen frische Äpfel liefern und vor Augen führen, wie im Verlauf der Jahreszeiten aus einer Blüte ein Apfel reift und welchen Beitrag bestäubende Insekten für unsere Ernährung leisten.

Mit der Pflanzung der Apfelbäume schaffen die Schulen und Kitas auch ein Refugium für Insekten, Vögel und viele andere kleine Tiere und leisten damit einen kleinen Beitrag zu mehr Biodiversität in unseren Städten und Dörfern.

3. Platz des Kürbis-Schnitz-Wettbewerbes für Kita in Schellerhau

Auch in diesem Jahr hat die Gourmetta Food Company zum jährlichen Kürbis-Schnitz-Wettbewerb aufgerufen und dafür den teilnehmenden Kindertageseinrichtungen kostenfrei Kürbisse zur Verfügung gestellt. Bis Anfang November 2022 konnten Fotos der kreativen Ergebnisse bei Gourmetta eingesendet werden. Teilgenommen hat auch das "Zwergenhäus I" in Schellerhau. Hochmotiviert und mit viel Begeisterung wurde geschnitzt, gebastelt, gemalt und dekoriert. Die Arbeit hat sich gelohnt und wurde mit dem 3. Platz ausgezeichnet. Am 24.11.2022 fand die Preisverleihung in Schellerhau

statt. Herr Krause (Vertriebsleiter von Gourmetta) übergab den Kindern und Mitarbeitenden der Kita sowohl einen riesigen Obstkorb mit heimischen und exotischen Früchten, als auch Schürzen für alle Kinder und einen Pokal.

Wir bedanken uns bei Gourmetta für die tolle Überraschung und freuen uns schon auf die Teilnahme im nächsten Jahr!

Das Team der Kita "Zwergenhäus I" Schellerhau







... vom 27. Januar bis 01. Februar 2023

Freitag, 27.01.2023

Treff: 10:15 Uhr Tourist-Information Altenberg

Tourenlänge: ca. 12 km

Kohlhaukuppen-Tour

Über den Aschergraben geht es zur bekannten Knoblauchkuppe,

auf dem Rückweg kurzer Stopp am Wasserfall. Erwachsene: 6,00 €, mit Gästekarte 4,00 € Kinder: 3,00 €, mit Gästekarte kostenfrei

Freitag, 27.01.2023

Klaane Lichtl Wanderung

Treff: 17:00 Uhr Tourist-Information Altenberg

Tourenlänge: ca. 2,5 km

Eine familienfreundliche Wanderung zur Waldschänke "Altes Raupennest" in Altenberg. Für den Rückweg ist jeder selbst zuständig.

Ein klaanes Lichtl kann in der Tourist-information Altenberg erworben werden.

Erwachsene: 6.00 €, mit Gästekarte 4.00 € Kinder: 3,00 €, mit Gästekarte kostenfrei

Samstag, 28.01.2023

Tour zur Rennschlitten- und Bobbahn Altenberg

Treff: 10:15 Uhr Tourist-Information Altenberg

Tourenlänge: ca. 10 km

Eine herrliche Winterwanderung zum Sachsen-Energie Eiskanal mit

anschließender Führung entlang der Bobbahn. Erwachsene: 6,00 €, mit Gästekarte 4,00 € Kinder: 3.00 €, mit Gästekarte kostenfrei

zzgl. Eintritt Bobbahn

Sonntag, 29.01.2023

Sagen und Geschichten im Bergwerk

In der Tiefe des Berges weden bei Kerzenschein alte Geschichten Treff: 16:00 Uhr Bergbaumuseum Altenberg

der Bergleute erzählt. (ab 6 Jahre) Schaustollen Erwachsene: 7,00 €, mit Gästekarte 6,50 € Tourenlänge: ca. 0,5 km Kinder: 4,00 €, mit Gästekarte 3,50 €

Wanderung auf dem Winterwanderweg Schellerhau Montag, 30.01.2023

Unser Ur-Schellerhauer Gerd entführt Sie zu den schönsten Treff: 10:00 Uhr Wandertreff Engel & Bergmann

> Schellerhau Aussichtspunken von Schellerhau. Erwachsene: 6,00 €, mit Gästekarte 4,00 € Tourenlänge: ca. 5 km

Dienstag, 31.01.2023

Winterwanderung zum Kahleberg

...verschneiten Winterwald genießen und vom höchsten Berg des Treff: 09:30 Uhr Tourist-Information

Altenberg Tourenlänge: ca. 7 km Erwachsene: 6,00 €, mit Gästekarte 4,00 €

Mittwoch, 01.02.2023

Ost-Erzgebirges weit den Blick schweifen lassen.

Kinder: 3,00 €, mit Gästekarte kostenfrei

Kinder: 3,00 €, mit Gästekarte kostenfrei

Treff: 10:00 Uhr Parkplatz Ortseingang

Oberbärenburg Tourenlänge: ca. 4 km

Wanderung zum Rennrodel Weltcup-Training an der Rennschlitten- und **Bobbahn Altenberg**

Wanderung von Oberbärenburg bis Mitteleingang Rennschlitten- und Bobbahn. Anmeldung bis Vortag 14:00 Uhr unter Tel. 0172 3590134

oder per Mail loebeljochen@gmail.com. kostenfrei, zzgl. Eintritt Bobbahn

Mittwoch, 01.02.2023

Treff: 17:00 Uhr Tourist-Information Altenberg Tourenlänge: ca. 3 km

Ablichtln in Altenberg

Eine geführte Tour im Lichterglanz mit viel Wissenswertem zum Brauchtum unserer Bergleute. Genießen Sie am letzen Tag vor Lichtmess den abendlichen Rundgang durch Altenberg bis zum Bergbaumuseum.

Erwachsene: 6,00 €, mit Gästekarte 4,00 € Kinder: 3,00 €, mit Gästekarte kostenfrei







WEIHNACHTSBAUMVERBRENNEN

mit der Feuerwehr Altenberg

Samstag, 14.01.2023 ab 17:00 Uhr Treff: Feuerwehrgerätehaus

Für jeden mitgebrachten Weihnachtsbaum gibt es ein Heißgetränk gratis.

Für das leibliche Wohl sorgen die Kameradinnen & Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Altenberg



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!





-THE PERSON

1886

---- Boom

1

ALTENBERG / 16.-22.01.2023

PRESENTED BY Sachsen

IBSF WELTCUP & EM

BMW

BOB + SKELETON

www.ibsf.org

Sonntag, 22.01.

Samstag, 21.01.

Freitag, 20.01.

Zweierbob Frauen

Monobob Frauen

Skeleton Männer

14:30 Uhr Viererbob

Zweierbob Männer

Skeleton Frauen

15:30 Uhr

14:30 Uhr

BMW IBSF WORLD CUP BOB + SKELTON 2023 ALTENBERG 13-15, JAN & 20,-22, JAN





























Sachsen Energie











OFFENE STADTMEISTERSCHAFTEN

WETTKAMPF FÜR IEDERMANN IM SKI ALPIN UND

10.02.2023

SNOWBOARD AM SKILIFT ALTENBERG







OFFENE STADTMEISTERSCHAFTEN

WETTKAMPF FÜR JEDERMANN IM SKI ALPIN UND SNOWBOARD AM SKILIFT ALTENBERG **ANMELDEFORMULAR** 10.02.2023

- ab 16:30 Uhr Anmeldung für Starter
- 17:30 Uhr Rennläufe für Snowboard- und Skifahrer mit offizieller Zeitmessung
 - kein Startgeld, Lifttickets sind selbst zu zahlen

Vor- und Nachname:

Adresse:

7:30 Uhr Rennläufe für Snowboard- und Skifahrer mit

Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren ab 16:30 Uhr Anmeldung für alle Starter

kein Startgeld, Lifttickets sind selbst zu zahlen

im Anschluss Fackelabfahrt

offizieller Zeitmessung

Musik und Moderation mit DJ Small

PLZ / Ort:

Telefonnummer / E-Mail:

Altersgruppe:

Das Anmeldeformular finden Sie im Altenberger Bote (Januar-Ausgabe), in der

Tourist-Information Altenberg, sportcollection, direkt am Skilift oder unter

folgendem QR-Code:

o Kinder von 6 bis 12 Jahren

o Jugendliche von 13 - 17 Jahren

Seben Sie bitte bis zum 06.02.2023 in Ihre Anmeldung

der Tourist. Information

o Erwachsene ab 18 Jahren

o Senioren ab 65 Jahren









JUBILÄUMS-Wettertipp 2023

Der Wetterverein Zinnwald-Georgenfeld e.V. wünscht ein friedliches, fröhliches, gesundes und erfolgreiches 2023!

Und vielleicht sind Sie ja mit uns erfolgreich, denn der Wetterverein hat sich gedacht, er veranstaltet einen JUBILÄUMS-Wettertipp, letztlich wird er am 30.10.2024 schon 10 Jahre alt!

Die Wette beginnt am Murmeltiertag 2023 und dann kann man jeden Monat etwas anderes wie z. B. Schneehöhe, Temperaturen, Niederschläge usw. tippen. Ein ganz besonderes Highlight wird die Messung der Wassertemperatur des Teiches an der Cinovecer

Kirche im Rahmen der Zinnwalder Wetterwanderung am 17.9.2023! Es gibt wieder tolle Preise zu gewinnen, die Gewinner werden von uns benachrichtigt und die Preisverleihung findet am 02.02.2024 zum großen Murmeltierfest und 10-jährigen Geburtstag des Vereins statt. Doch zuvor freuen wir uns auf Sie zum Murmeltierfest am Freitag, 3.2.2022 am Landmarkt in Zinnwald-Georgenfeld mit Fackelwanderung, Murmeltieraktion, Glühwein und Wintergrillen!

Ihr Wetterverein Zinnwald-Georgenfeld e.V.

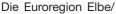
Februar '23

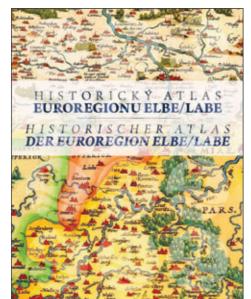


Mein lipp 2023!	Wetterstation Zinnwald durch Mitglieder des Wettervereins gemessen.
INTOINT (IPP PUP);	März '23
	Lufttemperatur wird immer in 2 m über dem Erdboden gemessen und
120 100	natürlich im Schatten, mittlerweile automatisch, Werte der Wetterstation
Februar '23	Zinnwald 877m über NN/Meeresspiegel
rebruar 25	April '23
PARTICIPATION N	durchschnittliche Monatssumme 70 Liter/m², aber es gab auch sehr trocker
März '23	Jahre z.B. 2018 mit 41,4 mm
IVIGIZ ZJ	
	Mai '23
April '23	Angabe bitte in Minuten, ca. 14 Stunden kann die Sonne Mitte Mai scheine
20. To 20.0 S C 20.00	Juni '23
	Als Sommertag bezeichnet man Tage mit Maximaltemperaturen ab 25,0 °C
Mai '23	The state of the s
	Juli '23
Juni '23	Höchste gemessene Temperatur in Zinnwald seit 1971 betrug 31,6 °C.
Juni 25	Und in Deutschland 40 °C.
	August '23
Juli '23	Der 24-std. Niederschlag wird immer früh 8:00 Uhr gemessen, in Zinnwald
	wurde am 13.8.2002 mit 312 Liter/m3 gemessen, das ist Deutschlandrekord
August '23	September '23
The Continue of the Continue o	Im Rahmen einer Wetterwanderung wird am 17.9.2023 um 12:00 Uhr die
e 1 100	Wassertemperatur gemessen
September '23	Oktober '23
	Windstärke wird in einer Skala von 0 (Windstille) bis 12 (Orkan) angegeben,
Oktober '23	die Maßeinheit ist Meter/Sekunde / Umrechnung in km/h - Wert mit 4 mul
OKIODEI 25	pliziert minus 10 %, Bsp. 10 m/s x 4=40, davon 10 % = 4; also 40-4=36 km/h
November '23	November '23 Nebeltage bedeute wenigstens 1 min Nebel, d.h. Sichtweite < 1000m
A the state of the	Nederlage dedeute wenightens 1 min Neder, d.n. sichtweite < 1000m
선 및 선생	Dezember '23
Dezember '23	Schneehöhe wird 8:00 Uhr MEZ gemessen
Januar '24	Januar '24
Januar 24	Eistag bedeutet, dass die Lufttemperatur nicht auf bzw über 0° steigt.
	Alle Werte beziehen sich auf Daten der Wetterstation Zinnwald-Georgenfel
	877m über NN(Meeresspiegel). Die Station wurde am 1.1.1971 vom Meteo
	logischen Dienst der DOR gegründet und wird heute vom DWD- Dt. Wetter-
	dienst betrieben.
	No comments and a boundaries of the first of
	Die GEWINNER werden benachrichtigt und die feierliche Preisverleihung findet am Samstag, den 02.02.2024 im Rahmen des Murmeltierfestes in
Name:	Zinnwald-Georgenfeld statt.
7.10.74.0.0.4.0.	

Atlas mit historischen Karten von Böhmen und Sachsen

Alte Landkarten eröffnen uns neue Perspektiven und bringt Frkenntnisse in vielerlei Hinsicht. Neben der Entwicklung der Kartografie machen sie auch deutlich, welche Bedeutung verschiedenen Städten, Landschaften, Flüssen usw. zu unterschiedlichen Zeiten beigemessen wurde. Bei Städten und Dörfern lassen sich im Laufe der Jahrhunderte interessante Aufund Abstiege beobachten.





Labe hat nun einen Atlas mit historischen Karten von Böhmen und Sachsen mit einem besonderen Schwerpunkt auf dem Gebiet der heutigen Euroregion herausgegeben. Auf 128 Seiten finden sich 62 Karten. Die älteste ist von 1280, die jüngsten sind touristische Karten von 1930. Zu allen Karten und diversen kartografischen und historischen Themen sind Erläuterungen in Deutsch und Tschechisch enthalten. Dank des großen Formates (38 cm mal 31 cm) und des hochwertigen Drucks sind viele Details erkennbar.

Der Atlas ist zum Preis von 30 Euro erhältlich, neben einigen Verkaufsstellen (siehe Webseite) auch per Versand oder in der Geschäftsstelle der Euroregion in Dresden. Kontaktieren Sie uns einfach unter info@elbelabe.eu oder 0351-49771011.

Die Verkaufsstellen, weitere Details und einen Blick in den Atlas finden Sie unter www.elbelabe.eu/atlas.

Ganz herzlich laden wir Sie zum Tag der offenen Tür

in der Walter-Richter-Straße 1, 01773 Altenberg am Freitag, den 27.01.2023 in der Zeit von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr ein.

Nun ist es bald geschafft! Wir können die Türen der Baustelle öffnen und Ihnen einen Einblick geben. Die Sanierung in der Walter-Richter-Straße 1/7 läuft in vollen Zügen. Der Komplex-umbau/Innenausbau der Wohnungen in der Walter-Richter-Straße 1 geht planmäßig voran. Bereits über 70 % der insgesamt 34 Wohnungen sind bereits vermietet. Nur noch wenige freie Wohnungen warten auf neue Mieter. Kommen Sie einfach am Tag der offenen Tür vorbei und überzeugen Sie sich selbst von unseren attraktiven, modernen Wohnungen in der Walter-Richter-Straße 1/7.

Wir laden alle Interessierten am 27.01.2023 zu unserem Tag der offenen Tür ein.

Wir freuen uns auf Sie! Ihr Team der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Altenberg mbH

Jugendclubstammtisch vereint

Nach vielen Jahren und vielen neuen jugendlichen engagierten Menschen gab es wieder einen Jugendclubstammtisch in Altenberg. Am 05.12.2022 trafen sich Vertreter*innen aus den Jugendclubs Seyde n.e.V., JC Bärenstein, JC Geising n.e.V. sowie vom Gastgeber des Jugendclubs Abseits Altenberg n.e.V.

Auch die Bürgermeister Herr Liebscher und Herr Wiesenberg nahmen an der Netzwerkrunde teil. Es gab ein Austausch über Geschehnisse und Herausforderungen aus dem Jahr 2022 sowie ein Ausblick über mögliche Veranstaltungen im kommenden Jahr durch die Jugendlichen.

Dabei entstand auch die Idee sich gegenseitig bei Projekten zu unterstützten und sich auch mehr in dem jeweiligen Ort zu engagieren.

Pro Jugend e.V. informierte neben geplanten Aktionen auch über Fördermöglichkeiten für Jugendgruppen und ehrenamtliche Vereine, so dass auch die geplanten Veranstaltungen finanzierbar sind. Worüber sich alle einig waren, ist, dass eine derartige Netzwerkrunde jährlich stattfinden soll, um sich über aktuelle Themen und Anforderungen im Rahmen der selbstverwalteten Jugendclubarbeit auszutauschen und davon gegenseitig profitieren zu können.

Informationen des Knappenvereins Altenberg e.V.

- Veranstaltungen 1. Quartal 2023
- 10. Januar Tassilo Hofmann

"Zinnmarken - ihre Bedeutung und deren Geheimnisse"

es geht um Zinngegenstände und die Marken der Zinngießer, was sind echte Objekte, wie erkennt man Fälschungen,

Wer Auskunft über einen persönlichen Zinngegenstand haben möchte, kann diesen gerne mitbringen.

• 14. Februar Püschel, Steve

"Grube "Beschert Glück" in Brand Erbisdorf.

Der Vortrag und Befahrungsbericht gibt einen kurzen Überblick zur Geschichte der Grube und deren Bedeutung. Die Grube war eine der ertragsreichsten Gruben im Revier. Aus dem Grubenfeld sind hervorragende Silbererzfunde bekannt geworden. Es erwarten uns interessante Aufnahmen aus der untertägigen Welt.

• 14. März Prof. Dr. W. Schilka

"Das ehemalige Schaubergwerk Heinrichsohle".

Was waren die Beweggründe zur Einrichtung dieser eindrucksvollen Schauanlage auf der Oberen und Unteren Heinrichssohle im Grubenfeld der Zeche Saustall des Altenberger Zwitterstocks. Beeindruckend waren die Führungen durch die gewaltigen Weitungsbaue mit den farbenprächtigen Sinterstufen. Welche Bedeutung hatte hatten die imposanten Grubenbaue in der Zeit des II. Weltkrieges und was führte zur Aufgabe des Schauanlagenbereiches. Eine Vielzahl der spannenden Fragen rund um die Altenberger Bergbauschauanlage, einschließlich des Neubeschert Glück Schaustollen, werden im Vortrag betrachtet.

Die Vortragsveranstaltungen finden jeweils um 18.00 Uhr in der Knappenstube des Arno-Lippmann-Schachtes statt.

Allen unseren Mitglieder und Freunden des Altenberger Bergbaus wünschen wir ein erfolgreiches und von Gesundheit geprägtes Neues Jahr 2023!

Mit herzlichem Glückauf Vorstand des Knappenvereins Altenberg e.V.

i.A. E. Ehrt Vorstandsmitglied

Einladung

Testament

Der Ortschaftsrat Fürstenwalde lädt zum 18.01.2023 um 19.00 Uhr im Vereinshaus, Am Sportplatz 2, 01778 Fürstenwalde, zu einer weiteren Informationsveranstaltung zum Thema Testament ein. Diesmal geht es neben inhaltlichen Fragen auch um ganz Praktisches: Welche Formvorschriften gelten, wo kann es am besten hinterlegt werden, etc. Selbstverständlich können Sie auch wieder Fragen stellen.

Wir bitten für die Teilnahme um eine Spende von $2,00 \in$, die unserem Ort zugutekommt.

Neue Winter-CD der "Geisinger Vugelbeern"

Zwei Jahre musste die Mundartgruppe "Geisinger Vugelbeern" auf die auf die beliebten Weihnachtsauftritte verzichten. Um so mehr freuen sie sich jetzt, wieder vor Publikum bei gemütlichen Hutznobnden zu musizieren. Doch die Corona-Zwangspause blieb nicht ungenutzt. Bei einem Repertoire von rund 150 Titeln können die Musiker bei ihren Auftritten nur einen Bruchteil ihrer Lieder vortragen. Deshalb entstanden in der Vergan-



Emily Werthmann hält stolz die neue Winter-CD der "Geisinger Vugelbeern" in den Händen. Darauf singt sie auch ein Lied ihres Urgroßvater Seff Gessinger, der etwas in Vergessenheit geratene Heimatdichter aus Hirschsprung. Foto: Egbert Kamprath

genheit bereits drei CDs, darunter auch ein Tonträger mit weihnachtlichen Klängen. Nun können die Vugelbeern ihre vierte CD präsentieren. Zwei Tage standen sie in einem Dresdner Tonstudio, bis die Aufnahmen im Kasten waren. Unter dem Titel "Winterschzeit - schiene Zeit" sind darauf 17 Lieder rund um die kalte Jahreszeit zu hören. Als Besonderheit singt Emily Werthmann darauf auch ein Lied ihres Urgroßvaters, dem Hirschsprunger Heimatdichter Seff Gessinger. Die Schülerin aus Bärenstein ist Mitglied der Mundart-AG am Altenberger Gymnasium, hatte als Gesangstalent aber auch schon Auftritte mit den Geisinger Vugelbeern. Zusammen mit ihrer Oma hatte sie das Lied "De Vugelbeer" für die Erzgebirgischen Mundarttage im September letzten Jahres herausgesucht. Geprobt wurde über Distanz mithilfe der Handys, da die Zeit für gemeinsames Üben nicht mehr reichte. Gitarrenlehrerin und musikalische Leiterin der Vugelbeern, Wera Braeske, spielte die Melodien der beiden Stimmen auf, Zitherspieler Michael Kaltofen dachte sich eine Begleitung dazu aus und schickte die Melodie zurück. Danach wurde fast täglich geübt und nach zwei Wochen war das Lied auftrittsreif und konnte erfolgreich vor Publikum bei den Mundarttagen vorgetragen werden. Nun ist es auch auf der CD enthalten. Erhältlich ist sie zum Preis von 10 Euro in verschiedenen Geisinger Geschäften. Lehrerin Kathrin Legler, die die Mundart-AG betreut und auch bei den Vugelbeern mitsingt hofft, dass Emily Werthmann vielleicht später nicht nur als Gast, sondern als Mitglied in der Heimatgruppe mitmacht. Nachwuchs ist immer willkommen. Inzwischen gibt es das Ensemble schon seit 16 Jahren, mit gegenwärtig acht Mitgliedern. Sie haben sich der Pflege des Liedgutes in erzgebirgischer Mundart verschrieben und bewahren so das Erbe von Max Nacke, Anton Günther oder auch Seff Gessinger. Traditionell gibt es gerade in der Weihnachtszeit besonders viele Auftritte.

Egbert Kamprath

Projekt "Osterzgebirge entdecken, Flächen pflegen, Gutes schmecken" geht zu Ende

Mehr als drei Jahre sind vergangen, seitdem die beiden Mitarbeiter des Projekts der Naturschutzstation Osterzgebirge e. V. ihre Arbeit aufnahmen. Wir blicken zurück auf eine spannende und bereichernde Zeit mit Akteuren aus Landwirtschaft und Naturschutz.

Das Projekt sollte durch intensive Netzwerkarbeit einen wichtigen Betrag zum Erhalt und Schutz der biologischen Vielfalt des osterzgebirgischen Grünlandes leisten. Dazu wurden u. a. 152 Grünlandflächen mit zum Teil seltenen und geschützten Arten bewertet und deren Wiedernutzbarmachung geprüft. Denn zu deren Erhalt ist eine regelmäßige, aber nicht zu intensive Nutzung in Form von Mahd oder Beweidung notwendig.

Um dem erhöhten Mehraufwand für die Nutzung und Pflege solcher Flächen eine ökonomische Perspektive zu bieten, wurde auch Netzwerkarbeit zur Unterstützung der regionalen Vermarktung der von diesen Flächen stammenden Produkte betrieben.

Leider wurde der Ideenaustausch mit den regionalen Landwirten pandemiebedingt erheblich eingeschränkt. Dennoch fanden viele Einzelgespräche statt. Zur Entwicklung eines naturschutzbewussten Regionalsiegels wurde ein Konzept erstellt, dessen Etablierung scheiterte jedoch u. a. aufgrund von wirtschaftlicher Unsicherheit der Akteure

Es wurde moderne, bodenschonende Mähtechnik angeschafft und den Landwirten zum Verleih angeboten. Diese Möglichkeit erfreute sich insbesondere bei Klein- oder Neubetrieben in den Sommer- bis Herbstmonaten über rege Beliebtheit.

Außerdem waren Untersuchungen zur Machbarkeit der Hüteschafhaltung im Osterzgebirge sowie zur Notwendigkeit des Kalkens auf Grünland Teile des Projekts. Diese können allerdings nur erste Schritte für die Bearbeitung dieser Themen darstellen. In wie fern zukünftig eine Umsetzung in die Praxis stattfinden kann, ist allerdings noch ungewiss.

Mit der im Projekt entwickelten Heu- und Flächenbörse möchten wir Landwirten die Möglichkeit geben, ihr Heu bzw. ihre Flächen auch nach Ablauf des Projekts online anzubieten oder nachzufragen. Zuletzt erschien die Projektbroschüre "Wiese, Weide, Ware". Darin finden Sie u. a. Tipps zur nachhaltigen Grünland-Bewirtschaftung. Es werden zudem Akteure vorstellt, die mit ihrer sorgsamen Bewirtschaftung zum Erhalt des artenreichen Grünlands beitragen. Wir zeigen Ihnen, wo Sie deren Produkte erwerben können. Denn mit deren Unterstützung leisten auch Sie selbst einen Beitrag zum Erhalt des artenreichen Grünlands im Osterzgebirge. Die Broschüre erhalten Sie bei uns vor Ort in der Naturschutzstation (Am Bahnhof 1, 01773 Altenberg) und finden Sie außerdem online auf unserer Webseite (www.naturschutzstation-osterzgebirge.de).

Wir bedanken uns bei allen Landwirten, Partnervereinen und sonstigen Naturschutzakteuren, mit denen wir im Projekt im Austausch standen und die uns unterstützt haben.



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Sächsische Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL), Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.

Deutsches Rotes Kreuz

Mit einer Blutspende ins neue Jahr starten

Jede Spende rettet Leben – Null Rhesus negativ gilt als sogenannte Universalblutgruppe

Kennen Sie Ihre Blutgruppe? Wer zu Jahresbeginn einen guten Vorsatz in die Tat umsetzt und als Neuspender eine Blutspende leistet, erhält wenige Wochen nach der ersten Spende die Information über die eigene Blutgruppe.

Ganz klar gilt beim Blutspenden das Motto "Jeder Tropfen zählt". Generell werden Blutspenden aller Blutgruppen kontinuierlich benötigt, um die Patientenversorgung mit Blutpräparaten aller Blutgruppen lückenlos sicherzustellen. In Sachsen werden täglich circa 650 Blutspenden gebraucht, um den Bedarf zu decken.

Mit lediglich 6 % sind Träger der Blutgruppe 0 Rhesus negativ in der Gesamtbevölkerung eher selten vertreten. Diese Blutgruppe gilt jedoch als "Universalblutgruppe", da sie für Patienten aller anderen Blutgruppen kompatibel ist. Laut Angaben des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost spenden relativ gesehen Menschen mit der Blutgruppe 0 Rhesus negativ häufiger Blut als Menschen mit anderen Blutgruppen. Der Anteil dieser Blutgruppe an allen Spenden, die beim DRK-Blutspendedienst Nord-Ost geleistet werden, liegt mit mehr als 9 % signifikant höher als der Anteil der Träger dieser Blutgruppe in der Gesamtbevölkerung. Bei fast allen anderen Blutgruppen entspricht der Anteil der geleisteten Spenden etwa dem Anteil von Trägern dieser Blutgruppe in der Bevölkerung oder er liegt leicht darunter. Der Grund hierfür wird darin gesehen, dass 0 Rhesus negativ-Spendern aufgrund von umfassender Information die Bedeutung der eigenen Blutgruppe und damit ihre Bedeutung als Lebensretter für ihre Mitmenschen bekannt ist.

Spenderinnen und Spender aller Blutgruppen retten Menschenleben! Alle Blutspendetermine, sowie die erforderliche Terminreservierung sind zu finden unter https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/, darüber hinaus kann die Terminreservierung auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 erfolgen, dort werden auch weitere Informationen erteilt. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de

Hinweis: Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der oder die Geimpfte gesund fühlt.

■ Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt Mittwoch, 11.01.2023, 14:30 bis 19:00 Uhr im Europark/ AL-Schacht, Zinnwalder Straße 5, Altenberg

Frauen.Wahl.LOKAL – Sächsische Schweiz-Osterzgebirge Jede Frau kann Kommunalpolitik!

Nach mehr als 100 Jahren Frauenwahlrecht in Deutschland liegt der Frauenanteil in den Kreis- und Landesparlamenten und im Bundestag bei nur 27 Prozent. Wir wollen das ändern! Um Frauen für die Kommunalpolitik zu begeistern, initiieren die Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises, der Städte Pirna und Freital und die Volkshochschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. das Frauen.Wahl.LOKAL Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Hier wird Wissen zum Themenfeld vermittelt, werden persönliche Kompetenzen geschult, Kontakte zu anderen politisch aktiven Frauen hergestellt und somit wichtige Vernetzungsmöglichkeiten geschaffen. Je nach Wünschen der Teilnehmerinnen können die geplanten Inhalte angepasst werden. Folgendes ist geplant:

- 19.01.2023. 18.30 Uhr. Pirna
 - Wir wollen Politik machen Erstes Zusammenkommen, gemeinsames Kennenlernen, und Input zur Situation in den Parlamenten
- 04.02.2023, 10.00-16.00 Uhr, Freital
 Wege in die Politik Speed-Dating mit Kommunalpolitikerinnen des Landkreises
- 01.03.2023, 18.30 Uhr, Digital
 Grundlagen der Gleichstellungspolitik
- 25.03.2023, 10.00-16.00 Uhr, Pirna
- Der Ton macht die Musik Stimme und Auftritt 22.04.2023, 9.30-12.30 Uhr, Digital
 - **Kommunalrecht** Einführung in das Haushaltsrecht und die Sächsische Gemeinde- sowie Landkreisordnung
- offen
 - **Politik zum Anfassen** Besuch eines politischen Gremiums Kreistags-, Stadtrats-, Gemeinderatssitzung
- offen
 - Eintauchen in den politischen Alltag Planspiel
- 16.06.2023
 - Abschlussveranstaltung Ideenspeicher

Interessierte Frauen finden weitere Informationen sowie das Anmeldeformular unter www.landratsamt-pirna.de/frauen-wahl-lokal.html.

Für Rückfragen/Anmeldungen steht auch die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises, Teresa Schubert unter 03501 515 1010, gleichstellung@landratsamt-pirna.de.

Schirmherrin des Frauen. Wahl. LOKALs Sächsische Schweiz – Osterzgebirge ist Kati Kade, Beigeordnete für den Geschäftsbereich 2, Gesundheit, Soziales und Ordnung des Landratsamtes Sächsisch Schweiz – Osterzgebirge.

Freistaat Sachsen

Betrieb Oberes Elbtal | Am Viertelacker 14 | 01259 Dresden

Bekanntmachung



Vorherige Ankündigung über beabsichtigte Unterhaltungsmaßnahmen nach § 32 (1) Pkt. 1 und § 31 (1) Pkt. 1 und 2 in Verbindung mit § 38 Pkt. 1 und 2 Sächsisches Wassergesetz in der aktuellen Fassung vom 12.07.2013 durch die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Oberes Elbtal, vertreten durch die Flussmeisterei Gottleuba, An der Talsperre 1, 01816 Bad Gottleuba – Berggießhübel

Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Oberes Elbtal, vertreten durch die Flussmeisterei Gottleuba als Unterhaltungslastpflichtige der Müglitz (Gewässer 1.Ordnung) kündigt hiermit den Eigentümern der angrenzenden Flurstücke nach § 32 (1) Pkt. 1 und § 31 (1) Pkt. 1 und 2 in Verbindung mit § 38 Pkt. 1 und 2 SächsWG folgende duldungs pflichtige Maßnahmen an:

Es erfolgt eine Bestandaufnahme der Gehölze, sowie gleichzeitig die Gehölzkontrolle zur Verkehrssicherungspflicht auf den Flurstücken der Landestalsperrenverwaltung am Gewässerprofil der Müglitz.

Die Arbeiten erstrecken sich über das gesamte Gewässer von Lauenstein bis Heidenau. Die Ausführung der Arbeiten erfolgt ab Januar 2023.

Ein beauftragtes Unternehmen wird die Arbeiten für die Landestalsperrenverwaltung Sachsen, Betrieb Oberes Elbtal, durchführen. Bei Fragen richten Sie diese bitte direkt an die Flussmeisterei Gottleuba: 035023/52724-40.

Fabig Flussmeister Flussmeisterei Gottleuba

Katholische Kirche Osterzgebirge

Neujahr-Hochfest der Gottesmutter Maria, 01.012023

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

Taufe des Herrn, 08.01.2023

17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald,

anschl. Weihnachtsliedersingen (Sa 07.01.)

2. Sonntag im Jahreskreis, 15.01.2023

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

3. Sonntag im Jahreskreis, 22.01.2023

17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Sa 21.01.)

4. Sonntag im Jahreskreis, 29.01.2023

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Zinnwald

Kirche "Hl. Nikolaus v. Flüe" in Zinnwald

Geisingstr. 1, 01773 Altenberg, OT Zinnwald

Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen in den anderen Orten unserer Pfarrei (Freital, Dippoldiswalde, Glashütte) erhalten Sie im Internet sowie an den Aushängen in den Schaukästen unserer Kirchen!

Ansprechpartner:

Katholisches Pfarramt

Herr Pfarrer Gerald Kluge, Heideweg 4, 01744 Dippoldiswalde Tel.: 03504/614065, E-Mail: pfarrer@kirche-osterzgebirge.de Homepage: www.kirche-osterzgebirge.de

Gemeindereferentin

Frau Lenka Peregrinova, Tel.: 015901463239 E-Mail: gemeindereferentin@kirche-osterzgebirge.de

Pfarrbüro

Johannisstraße 2, 01705 Freital, Tel.: 0351/6491929 E-Mail: dippoldiswalde@pfarrei-bddmei.de

Informationen des Ev.-Luth. Kirchspiels Osterzgebirge

Gottesdienste

1. Januar - Neujahr

10:30 Uhr Liebenau

16:00 Uhr Frauenstein - Weihnachtsoratorium IV bis VI

6. Januar - Epiphanias

19:30 Uhr Burkersdorf19:30 Uhr Geising

8. Januar - 1. Sonntag nach Epiphanias

09:00 Uhr Altenberg, Frauenstein10:00 Uhr Schmiedeberg

10:15 Uhr Dippoldiswalde – Allianzgottesdienst

10:30 Uhr Fürstenau, Glashütte, Hermsdorf und Nassau

15. Januar - 2. Sonntag nach Epiphanias

09:00Uhr Fürstenwalde, Reichstädt, Reinhardtsgrimma,

Dittersdorf und Burkersdorf

10:00 Uhr Sadisdorf 10:15 Uhr Dippoldiswalde

10:30 Uhr Oberbärenburg, Glashütte, Schönfeld und Nassau

22. Januar - 3. Sonntag nach Epiphanias

09:00 Uhr Schellerhau, Johnsbach und Dittersbach

10:15 Uhr Dippoldiswalde

10:30 Uhr Geising, Glashütte, Nassau

27. Januar

18:00 Uhr Glashütte - liturgisches Abendgebet 18:00 Uhr Reinhardtsgrimma - Atempause

29. Januar - letzter Sonntag nach Epiphanias

09:00 Uhr Liebenau. Bärenstein, Reichstädt

10:00 Uhr Schmiedeberg (Martin-Luther-King-Haus),

Hennersdorf

10:15 Uhr Dippoldiswalde

10:30 Uhr Zinnwald, Fürstenau, Glashütte, und Pfarrsaal Hermsdorf

Konzerte

1. Januar 17:00 Uhr Glashütte

14. Januar 16:30 Uhr Schmiedeberg - Motetten und Lieder,

Tilia Ensemble

15. Januar 14:00 Uhr Lauenstein - weihnachtliche Orgelvesper

29. Januar 16:00 Uhr Frauenstein - Hausmusik

Kontakt Kirchspiel Osterzgebirge:

- Pfarramt Ev.-Luth. Kirchgemeinde Altenberg-Schellerhau (für Altenberg, Oberbärenburg, Schellerhau, Zinnwald-Georgenfeld) – Dippoldiswalder Straße 6, 01773 Altenberg – Tel.: 035056-32388, pfarramt@kirche-altenberg.de;Internetseite: www.kirchealtenberg.de – Pfarrer David Keller (035056-395010)
- Pfarramt Ev.-Luth. Kirchgemeinde Geising, Fürstenwalde-Fürstenau, Lauenstein-Liebenau – Hauptstraße 26, 01778 Altenberg ST Geising – Tel.: 035056-31856, kg.geising@ evlks.de; Internetseite www.kirche-altenberg.de – Pfarrer Markus Schuffenhauer (035056-31856)
- Pfarramt Vereinigte Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glashütte (für Bärenstein, Dittersdorf, Glashütte, Johnsbach, Reinhardtsgrimma) – Markt 6, 01768 Glashütte – Tel.: 035053-32957, ksp.glashuette@evlks.de; Internetseite: www.kirche-glashütte.de – Pfarrer Uwe Liewald (035053-321719)
- Pfarramt Ev.-Luth. Kirchgemeinde Schmiedeberg (für Kipsdorf) Altenberger Strasse 28, 01744 Dippoldiswalde OT Schmiedeberg Tel.: 035052-67461, pfarramt@kirche-dw.de; Internetseite: www.kirche-dw.de Pfarrer Johannes Engel (035052-67745)
- Pfarramt Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hermsdorf (für Hermsdorf, Rehefeld, Schönfeld, Seyde) – Hauptstrasse 34, 01776 Hermsdorf/Erzg. – Tel.: 035057-51303, ksp.frauenstein@evlks.de